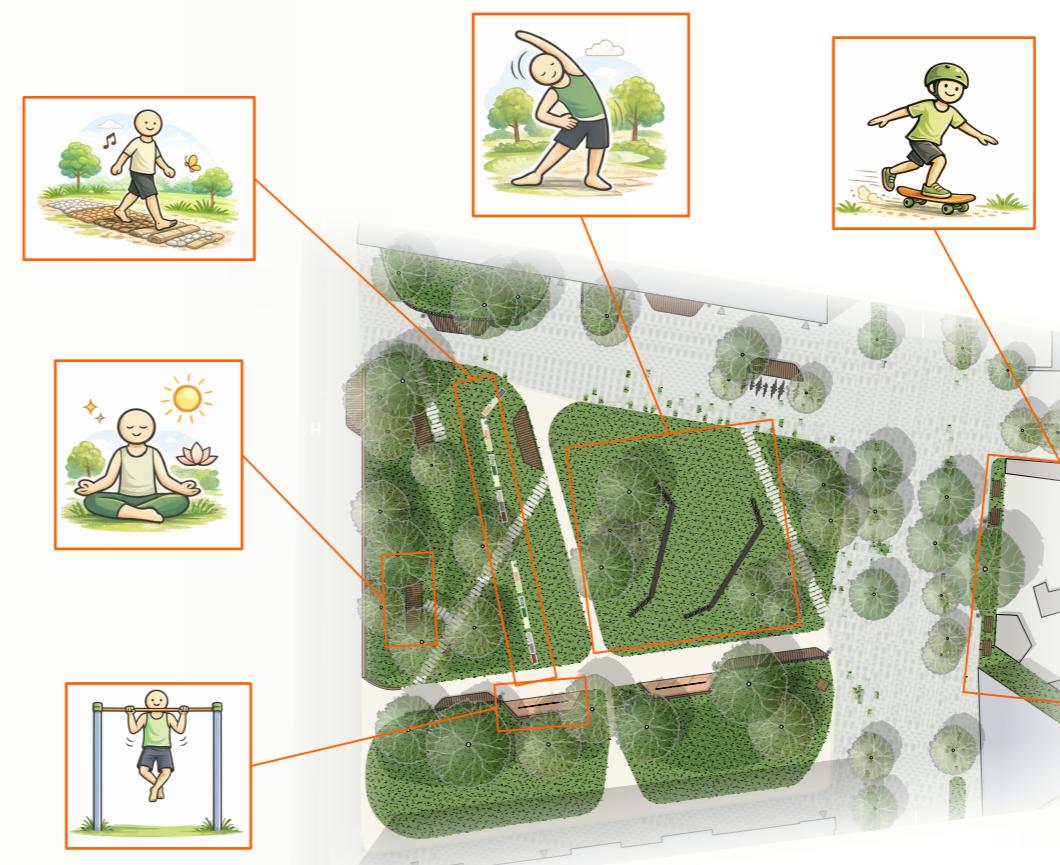


Entschleunigung am Kendlerplatz

Ein weicher Atemzug inmitten der Stadt



Konzeptbeschreibung

Der Kendlerplatz bietet einen vielseitigen Bewegungs- und Erholungsraum, der zur Entschleunigung im urbanen Alltag einlädt.

Fünf zentrale Nutzungsbereiche fördern körperliche Aktivität, Sinneswahrnehmung und mentale Ruhe. **Gymnastikstangen** ermöglichen Kraft- und Dehnübungen, während der **Barfußweg** die Sinne anspricht und ein bewusstes Erleben des Untergrunds fördert. **Holzdecks** bieten Raum zum Innehalten, Durchatmen und Meditieren. Eine **nutzungsoffene Fläche** erlaubt freie Bewegung und flexible Aktivitäten, ergänzt durch den **Skatepark** als dynamisches Element für Agilität und Geschwindigkeit.

So entsteht ein Ort, der Bewegung und Entspannung verbindet und hilft, innere Ruhe im städtischen Umfeld zu finden.

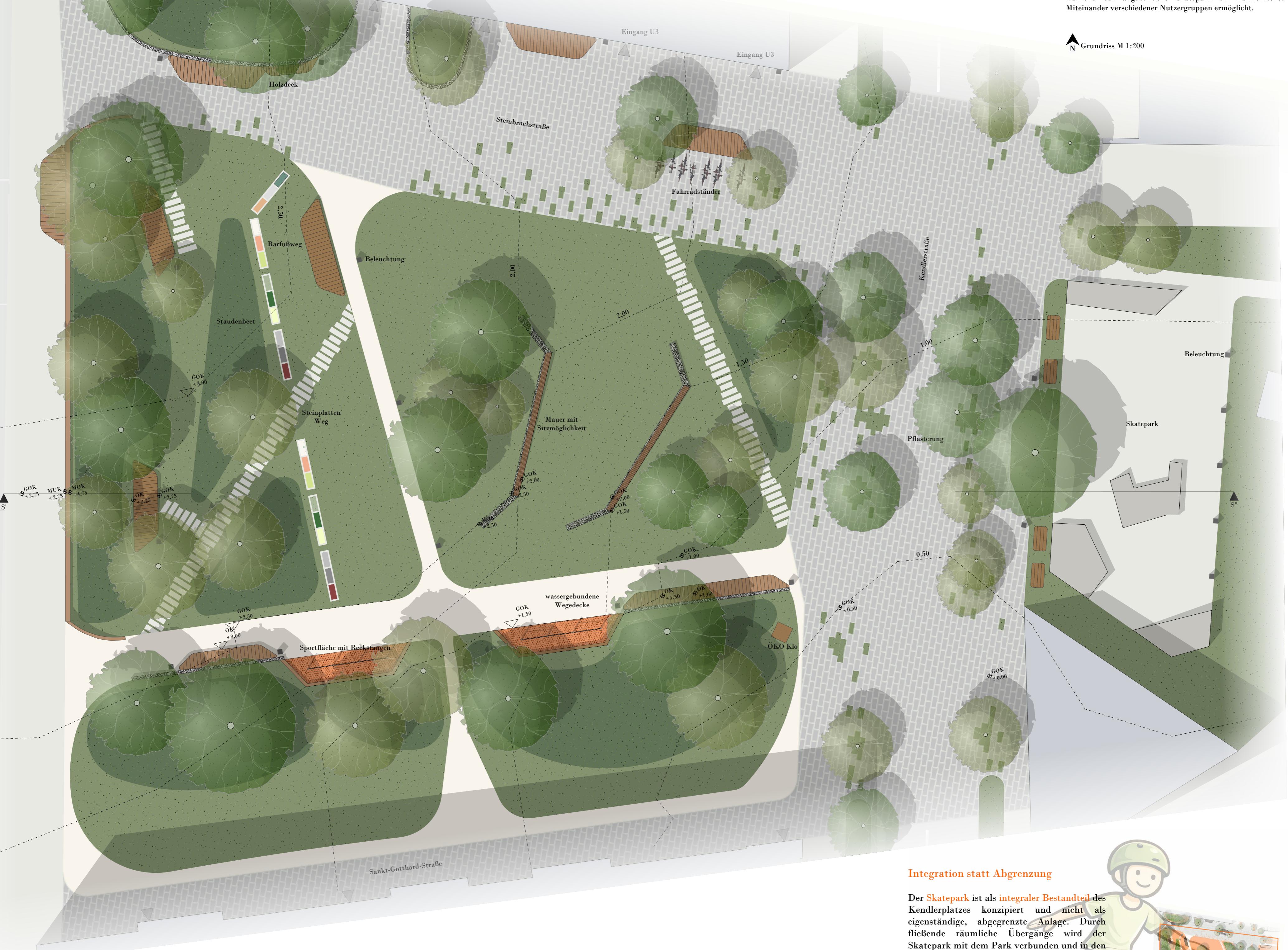


Gestaltungsbeschreibung

Der Kendlerplatz bietet durch klar aufgeteilte Flächen mit weichen Kanten eine abwechslungsreiche Nutzung.

Trittsteinplattenwege und wasserbundene Wegedecken ergänzen das Angebot. Umlaufend gepflasterte Wege und die Straße bieten einen festen Untergrund für alle Nutzerinnen. Die verkehrsberuhigende Pflasterstraße erhöht die Sicherheit, während der angebundene Skatepark ein harmonisches Miteinander verschiedener Nutzergruppen ermöglicht.

Grundriss M 1:200



Integration statt Abgrenzung

Der **Skatepark** ist als **integraler Bestandteil** des Kendlerplatzes konzipiert und nicht als eigenständige, abgegrenzte Anlage. Durch fließende räumliche Übergänge wird der Skatepark mit dem Park verbunden und in den bestehenden Freiraum eingebettet. Der sportlich-aktive Bereich schafft einen **gemeinsamen öffentlichen Raum** als Ausgleich zum städtischen Alltag. Die Nutzerinnen und Nutzer des Skateparks werden so als selbstverständlicher Teil des Platzes wahrgenommen.



Schnittansicht S'-S''

M 1:200

